

Fälle zum Vorsatz und den Irrtümern I

(Wessels/Beulke AT § 7 Rn. 208 - 216, 221 - 224, 238 - 243, 244f, 247 - 249, 250 - 253, 258 - 261)

1. T richtet in der Silvesternacht einen Feuerwerkskörper auf den Hinterkopf des O. Unglücklicherweise dreht sich O in dem Augenblick um, als T den Feuerwerkskörper entzündet. O wird am linken Auge getroffen und erblindet.

Abm.: T sticht dem körperlich überlegenen O mit einem Kugelschreiber blitzschnell ins Auge. Er ist sich nicht sicher, ob O daraufhin auf diesem Auge erblindet, genau darauf kommt es ihm aber an.

Abm.: T sticht dem O „nur so“ ins Auge; dabei erkennt er die Gefährlichkeit seines Handelns, hält aber an seinem Vorhaben, den O ins Auge zu stechen, fest. - *Vorsatzformen?*

2. Der Polizeibeamte P will A, der wegen Totschlags gesucht wird, in der Wohnung des A festnehmen. Als A auf Klingeln und Klopfen des P nicht reagiert, beginnt P mit der gewaltsamen Öffnung der Wohnungstür, die mit einer Milchglasscheibe versehen ist. A gerät in Zorn, nimmt ein Beil und schleudert dieses aus 4 bis 5 m mit aller Wucht in Richtung Tür. Den Tod der Person hält er dabei für möglich. P hat Glück und wird nur durch einige Splitter leicht verletzt. - *Strafbarkeit des A?* (vgl. BGH JZ 1981, 35)

3. A lässt die Luft aus den Autoreifen von B's Wagen. Dabei geht er davon aus, dass eine Sachbeschädigung nicht vorliegt, da er die Reifen nicht zerstoßen hat. B stellt Strafantrag. - *Strafbarkeit des A?*

4. E will eine Bank überfallen. Dabei trägt er einen Revolver bei sich, den er im Notfall auch einsetzen will. Als er die Bank mit seiner Beute verlässt, nahen bereits mehrere Einsatzwagen der Polizei heran. Um die Polizisten von einer Verfolgung abzuhalten, schießt E auf einen Polizisten, der seinem Fahrzeug entsteigt und trifft diesen an der Schulter. - *Vorsatzform?*

4a. Wie in Fall 4 überfällt E die Bank. Im Angesicht der herannahenden Polizisten flieht E mit der Beute und schießt dabei ohne zu zielen auf die ihn zu Fuß verfolgenden Polizisten. Diese befinden sich dabei mindestens 50 Meter hinter ihm. Dabei trifft er einen der uniformierten Verfolger. E hielt diesen Treffer für wahrscheinlich, es war ihm jedoch egal ob jemand dabei zu Schaden kommt oder nicht. - *Vorsatzform?*

4b. Wie in Fall 4 findet E vor der Bank eine Einsatzstaffel der Polizei vor. E verabscheut eigentlich die Anwendung von Gewalt, in der Hoffnung er werde niemanden verletzen, schießt er auf einen seiner Verfolger aus unmittelbarer Nähe. Dabei trifft er diesen an der Schulter. - *Strafbarkeit des E?*